



SCHWARZENFELD | STULLN | SCHWARZACH

BÜRGERINFO

AUSGABE
3 / 2023

DAS MAGAZIN DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



WAHLERGEBNISSE

So ging die Wahl vom
8. Oktober in der VG aus

ZU GAST BEI FREUNDEN

Schwarzach besucht Partner-
gemeinde Pocinovice

WASSERPREIS

Stulln erhöht nach
19 Jahren die Gebühren

INFOTAFEL

RATHAUS SCHWARZENFELD

Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 09435 309-0
Fax 09435 309-227
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de
**Terminvereinbarung unter
www.vg-schwarzenfeld.de/termin**
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo. – Di. 14 – 16 Uhr
Do. 14 – 17 Uhr

BÜCHEREI SCHWARZENFELD

Viktor-Koch-Straße 4
Eingang Bücherei
Di. 15 – 18 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr
So. 9 – 10.30 Uhr
Tel. 09435 309-243
buecherei@schwarzenfeld.de

RECYCLINGHOF U. GRÜNGUTANNAHME SCHWARZENFELD

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15 – 18 Uhr
Do. (Winterzeit) 14 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr
Beginn der Grüngutannahme:
Erster Samstag im März
Ende der Grüngutannahme:
Erster Samstag im Dezember

GRÜNGUTANNAHME STULLN

Hauptstraße 2, Bauhof Stulln
Saison ca. März bis November
Mi. 17 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

HALLENBAD

Bahnhofstraße 18
Öffnungszeiten unter
www.schwarzenfeld.de/hallenbad

KINDERGÄRTEN UND KINDERKRIPPEN

VILLA KUNTERBUNT
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 09435 501410
Außenstelle in der Schule
Bahnhofstraße 8a, Schwarzenfeld
Tel. 09435 540018
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.
jimdofree.com

ST. CHRISTOPHORUS
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435 1287
[https://kindergarten-stulln.
jimdofree.com](https://kindergarten-stulln.jimdofree.com)

ST. MARTIN
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 09435 777
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de
www.st-martin-schwarzenfeld.de

ST. JOSEF
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 09435 795
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-
regensburg.de
www.st-josef-schwarzenfeld.de

GRUND- UND MITTELSCHULE
SCHWARZENFELD
Nabburger Straße 5-7, Schwarzenfeld
Tel. 09435 54000
Fax 09435 540040
sekretariat.schwarzenfeld@schule.bayern.de
www.schule-schwarzenfeld.de

VOLKSHOCHSCHULEN
IM LANDKREIS SCHWANDORF
Tel.: 09471 3022333
info@vhs-schwandorf-land.de
www.vhs-schwandorf-land.de/
VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 09433 2024059
vhs-nabburg@web.de

NOTRUFNUMMERN

NOTRUF
(FEUERWEHR, RETTUNG)
112

POLIZEI
110

KRANKENTRANSPORT
09621 19222

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
116117

GIFTNOTRUF-
ZENTRALE BAYERN
089 19240

STÖRUNGSNUMMERN KLÄRANLAGEN

SCHWARZENFELD
0160 5343964

STULLN-SCHWARZACH
0174 2742147

WASSERWERKE

SCHWARZENFELD
0160 5343963

PRETZABRUCKER GRUPPE
09435 755
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

NORD-OST-GRUPPE
09672 9208540
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unter-
auerbach)

SONSTIGE STÖRUNGSNUMMERN

BAYERNWERK STROM
0941 28003366

BAYERNWERK GAS
0941 28003355

TELEKOM STÖRUNGEN
0800 3301000

ALLGEMEINÄRZTE

Dr. A. Gußmann 09435 2206
P. Gußmann 09435 2200
Dr. R. Juraske 09435 501013
Dres. C. Luger, T. Huber 09435 2208
Dr. T. Schwägerl 09435 8840
Dr. J. Stammwitz 09435 2286

ZAHNÄRZTE

Dr. M. u. P. Haseneder 09435 2272
Dr. J. Klier 09435 1010
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 09435 501230
H. Schwarz 09435 901961

APOTHEKEN

RATHAUS-APOTHEKE
Schwägerlstraße 6,
09435 711

ST. NIKOLAUS APOTHEKE
Neue Amberger Straße 16
09435 2244

APOTHEKEN-NOTDIENST
Welche Apotheke in der Nähe
gerade Notdienst hat, erfahren Sie auf
www.aponet.de/apotheke/
notdienstsuche

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel!“ Diese Ausgabe der BÜRGERINFO ist wieder einmal ein Beweis für dieses zweieinhalbttausend Jahre alte Zitat von Heraklit. Seit der letzten Ausgabe zählt die Verwaltung der VG vier neue Mitarbeitende. Gebäude und Bauwerke, die jahrzehntelang unser Ortsbild prägten, sind verschwunden, Neues ist entstanden oder im Entstehen.

In dieser Ausgabe der BÜRGERINFO blicken wir aber auch in die Geschichte zurück. Gleichzeitig freuen wir uns schon auf den bevorstehenden Advent – den dazwischenliegenden grauen Herbst tragen wir mit Fassung. Der Veranstaltungskalender hält dafür auch dieses Mal wieder gute Vorschläge bereit.

Auch wenn Weihnachten und der Jahreswechsel zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser BÜRGERINFO noch ein paar Wochen entfernt sind, nutze ich gerne die Gelegenheit, uns allen eine friedliche Adventszeit zu wünschen! Kommen Sie gut in das neue Jahr!

Viel Spaß beim Lesen!

Peter Neumeier

*Gemeinschaftsvorsitzender und
1. Bürgermeister Markt Schwarzenfeld*



DIGITALE AUSGABE

Wer lieber digital liest, statt Papier in der Hand zu halten, der findet diese Ausgabe auch als PDF unter: www.vg-schwarzenfeld.de/buergerinfo

BÜRGERINFO ALS NEWSLETTER

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Alle, die sich hier anmelden, erhalten das Best-of der Magazin-Themen als E-Mail noch vor der gedruckten Ausgabe zugeschickt: www.vg-schwarzenfeld.de/newsletter



THEMEN

MARKT SCHWARZENFELD



Das beliebte Mondscheinschwimmen im Hallenbad kehrt zurück → **Seite 7**

GEMEINDE STULLN

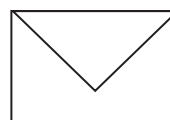


Erste Termine für „850 Jahre Stulln“ stehen fest → **Seite 14**

GEMEINDE SCHWARZACH



Schlossbauernhof Altfallter erhält Sondermedaille → **Seite 16**



FEEDBACK ZUM MAGAZIN

Wie gefällt Ihnen die BÜRGERINFO der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld? Wir sind jederzeit offen für Kritik, Lob und Hinweise. Das Magazin soll sich stetig weiterentwickeln. → presse@schwarzenfeld.de

DIE BAYERN-WAHL VOM 8. OKTOBER

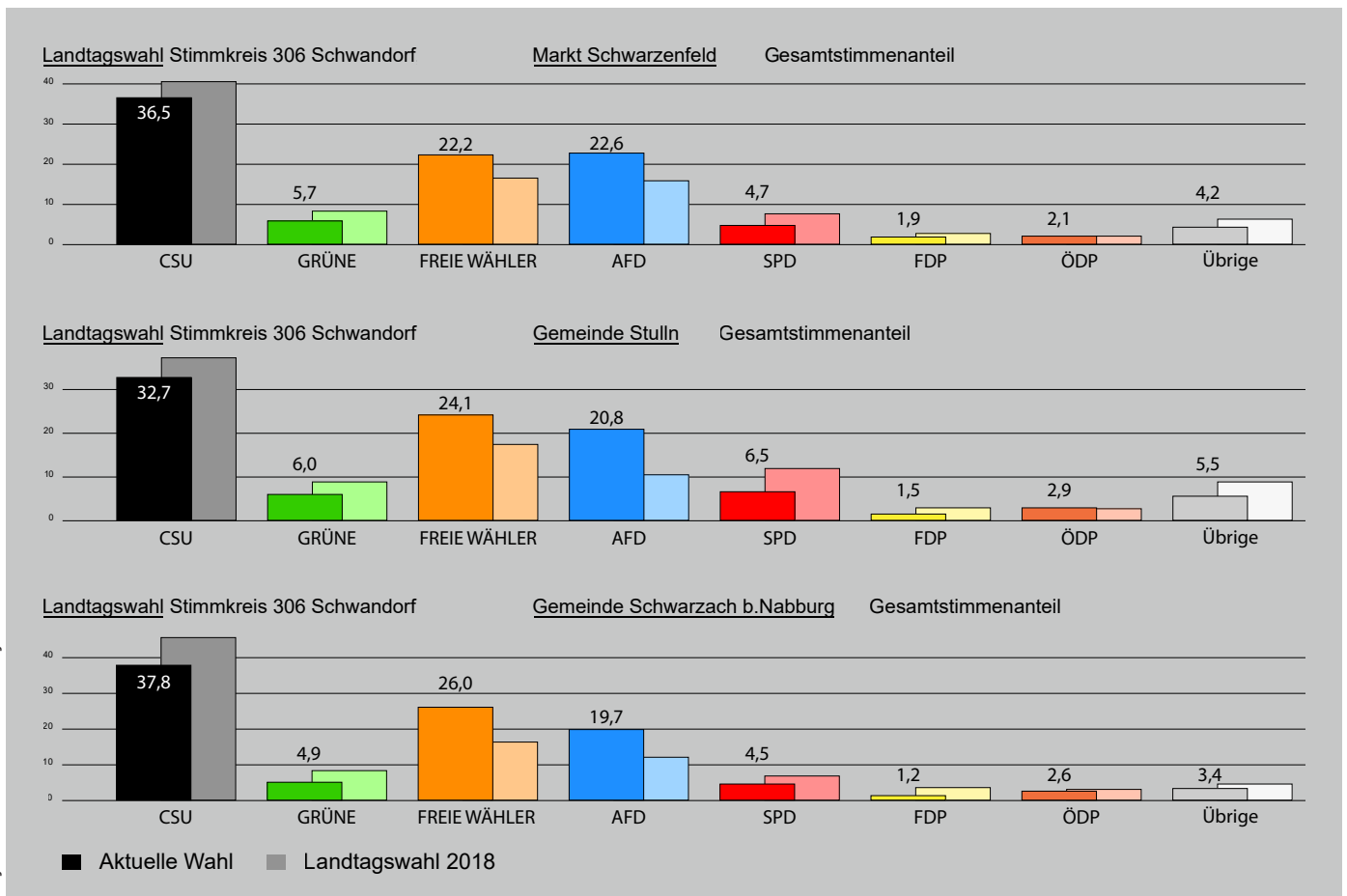
ERGEBNISSE DER VG SCHWARZENFELD

Sitz des Bayerischen Landtag, pixabay.com



Am 08. Oktober fanden die Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern statt. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld waren insgesamt 7.638 Wahlberechtigte aufgerufen, mit ihren Stimmen die neuen Abgeordneten zu wählen. 5.914 Wählerinnen und Wähler nahmen ihr Recht wahr, was einer Wahlbeteiligung von 77,4 Prozent entspricht. Auf dieser Doppelseite finden Sie die Ergebnisse als Gesamtstimmen für die Landtagswahl (Grafik unten) und für

die Bezirkswahl (Grafik rechts unten), jeweils getrennt nach den drei VG-Gemeinden Schwarzenfeld, Stulln und Schwarzach b. Nabburg. Die Säule neben dem Partei-Ergebnis steht für das Ergebnis aus der letzten Wahl von 2018. Bei der Landtagswahl konnte sich Alexander Flierl (CSU) das Direktmandat für den Stimmkreis Schwandorf sichern. Er wird den Bezirk Oberpfalz zusammen mit sieben weiteren direkt gewählten CSU-Männern im Landtag vertreten.

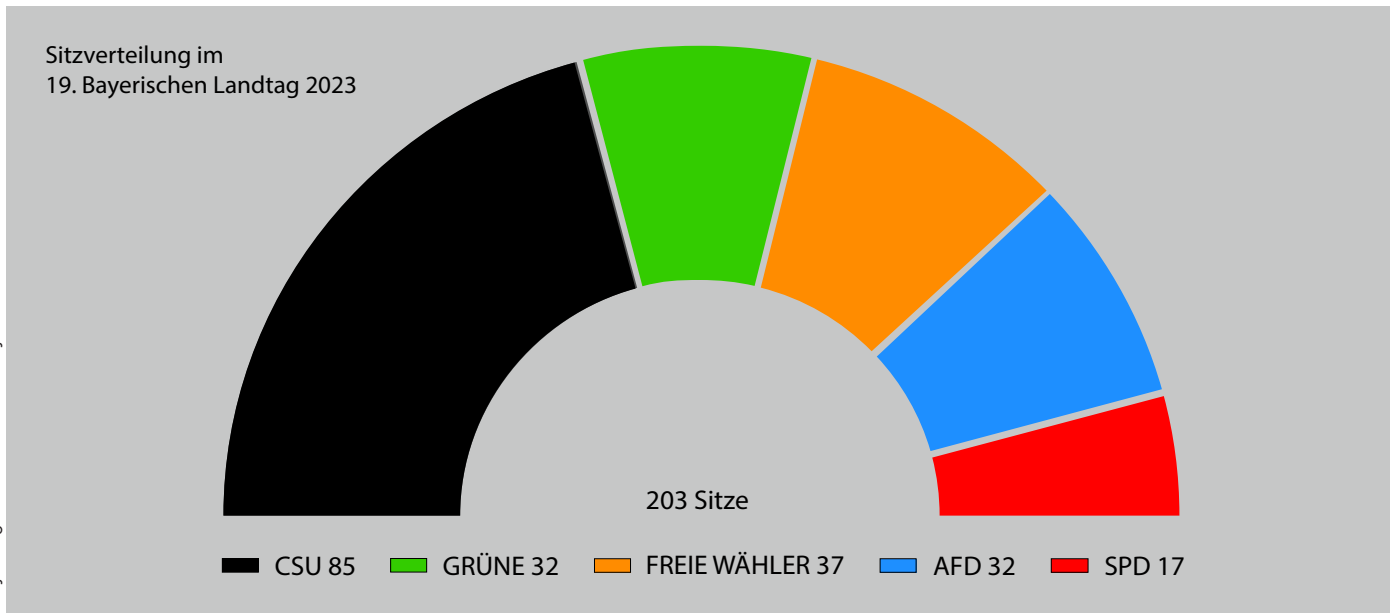


Grafiken Landkreis Schwandorf

Anhand der Parteilisten und -ergebnisse ziehen dazu noch vier Vertreter der Freien Wähler, eine Vertreterin und ein Vertreter der Grünen, drei Vertreter der AfD und eine Ver-

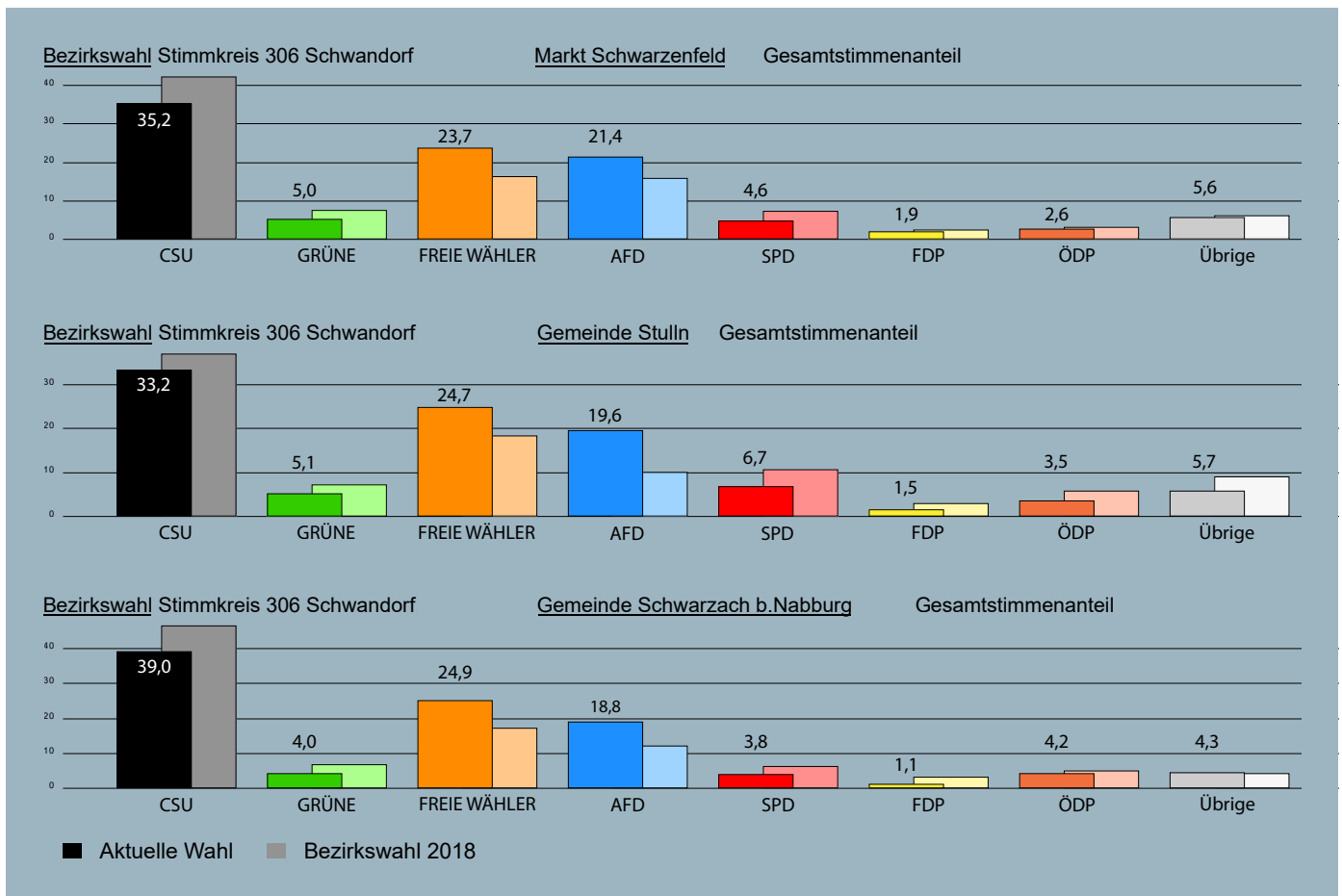
treterin der SPD in den Landtag ein. Unter ihnen ist neben Alexander Flierl mit Martin Scharf von den Freien Wählern ein weiterer Vertreter aus dem Stimmkreis Schwandorf gewählt.

Grafik Bayerisches Landesamt für Statistik



Bei der Bezirkswahl verteidigte Landrat Thomas Ebeling (CSU) sein Direktmandat für den 17-köpfigen Bezirkstag. Außerdem wird der Landkreis Schwandorf durch Stellvertretenden Landrat Richard Tischler (FW) in Regensburg vertreten sein. Die Sitzverteilung des Bezirkstags im Detail: CSU 7, Freie Wähler 4, AfD 3, Grüne 2 und SPD 1.

In aktuell 24 Wahllokalen der VG (12 Urnen- und 12 Briefwahllokale) sowie in der Geschäftsstelle der VG im Rathaus Schwarzenfeld waren am Wahltag insgesamt 206 Wahlhelfer*innen aus VG-Beschäftigten, Ratsmitgliedern und Freiwilligen im Einsatz. Wahlleiterin Melanie Kasowski konnte am Ende einen reibungslosen Wahlverlauf bestätigen.





KIRWA FESTZUG 2023

..... Nachdem es den Freitagabend verregnet hatte, kam die Schwarzenfelder Kirwa Anfang September am sog. Kirwa-Samstag so richtig auf Touren. Der Tag begann mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, was Viele zum Standkonzert zum Platz am Kreuz lockte. Die Musikkapelle spielte in großer Besetzung auf und sorgte da schon für die gute Stimmung, die sich danach auch im Festzelt im Schlosspark einstellen sollte. 17 Schwarzenfelder Vereine beteiligten sich am Festzug, bei dem diese tolle Aufnahme entstand.
.....

NEUE GESICHTER IM RATHAUS



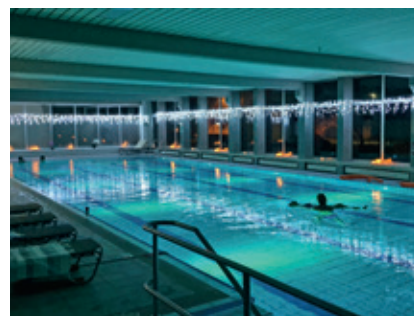
Vorne v. l.: 2. BGM Gabriele Wittleben, Andreas Baier, Paula Westermeier, Ina Obermeier. Hinten v. l.: Kathrin Schwarz, BGM Franz Grabinger, Stellv. Gemeinschaftsvorsitzender Hans Prechtl, Christine Rank

Seit 01.09.2023 verstärken Andreas Baier und Paula Westermeier das Team der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld. Zudem konnte Ina Obermeier nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung direkt übernommen werden. Sie verstärkt nun die Personalverwaltung im Rathaus. Mit dem Wortspiel „auf Obermeier folgt Westermeier“ begrüßte Hans Prechtl in seiner Funktion als stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender dann auch die neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, Paula Westermeier aus Kögl. Andreas Baier, der vom Finanzamt München zur Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld wechselte, ergänzt die Kämmerei als Spezialist in Steuerangelegenheiten. Zur „bravourös bestandenen Prüfung“, so Prechtl, gratulierten Ina Obermeier seitens der Verwaltung auch Geschäftsleiterin Kathrin Schwarz und Personalleiterin Christine Rank gemeinsam mit Schwarzenfelds 2. Bürgermeisterin Gabriele Wittleben und Bürgermeister Franz Grabinger aus Schwarzbach b. Nabburg.

Genau vier Wochen nach dieser Begrüßung konnten die drei VG-Bürgermeister und Geschäftsleiterin Kathrin Schwarz gleich die nächste Verstärkung im Rathaus-Team willkommen heißen: Zum 01.10.2023 nahm Sandra Grabinger ihre Arbeit in der Bauverwaltung auf. Noch ohne Foto, aber seit Kurzem ebenfalls neu: Christine Baumer und Alexander Lang traten am 01.11.2023 ihre Stellen im Bürgerbüro und in der Bauverwaltung an. Allen Neuen ein herzliches Willkommen!



V. l.: Franz Grabinger, Sandra Grabinger, Kathrin Schwarz, Peter Neumeier und Hans Prechtl



MONDSCHEINSCHWIMMEN, SAUNEN UND RELAXEN

Lange mussten die treuen Fans des Schwarzenfelder Hallenbads darauf warten, aber nun ist es zurück! Nach vier Jahren Pause veranstaltet die VG Schwarzenfeld am 24. Februar 2024 wieder das Mondscheinschwimmen von 18 bis 24 Uhr im Hallenbad. Maximal 40 Badegäste können bei 30 Grad warmen Wasser mit Kerzenschein, Stimmungsbeleuchtung und Entspannungsmusik einen angenehmen Abend verbringen. Es gibt wieder eine mobile Außensauna, bei der von 19 bis 23 Uhr zu jeder vollen Stunde ein Aufguss stattfindet. Hierfür sind Bademantel und -schuhe mitzubringen. Außerdem werden eine Tiefenentspannung im Wasser sowie Massagen angeboten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die begrenzten Eintrittstickets werden ab Januar 2024 beim Personal im Hallenbad verkauft. Der Preis, inklusive aller Angebote und der Verpflegung, beträgt 25 Euro pro Person.



NEUER KLEINKINDERSPIELPLATZ

Anfang Juli konnte der neue, speziell für Kleinkinder konzipierte Spielplatz zwischen Rathaus und Marienkirche feierlich eröffnet und gesegnet werden. Da der Platz immer schon von Eltern mit kleinen Kindern besucht wurde, verständigte sich Bürgermeister Peter Neumeier mit Pfarrer Heinrich Rosner über den genauen Standort für den Spielplatz. Er befindet sich auf Kirchgrund und bietet ausreichend Schatten. Bereits 2019 hatte die Kolpingsfamilie beschlossen, den Erlös aus dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt dieses Mal den Schwarzenfelder Kindern zu Gute kommen zu lassen. So entstand die Idee für das neue Angebot, das nun eine Lücke schließt. Zwar gibt es in Schwarzenfeld bereits einige Spielplätze, allerdings keinen unmittelbar im Ortszentrum und nicht speziell für die ganz Kleinen. Auch die Karl und Margarete Röhl-Stiftung beteiligte sich. Den Rest der Kosten übernahm der Markt, die Umsetzung das Bauhof-Team.



Gäste und Kinder der Kolping Krabbelgruppe bei der Eröffnung des neuen Spielplatzes.

486 km

beträgt die Fahrtstrecke zwischen den Rathäusern in Schwarzenfeld und Straß in der Steiermark.



Gruppenfoto zum Abschied der österreichischen Delegation zusammen mit Mitgliedern des Marktrats Schwarzenfeld mit Familien

STRASS BEIM PARTNERSCHAFTS-BESUCH IN SCHWARZENFELD

Corona machte den Partnergemeinden jahrelange einen Strich durch die Rechnung, im Juli aber war es wieder so weit: Nach vier Jahren Pause trafen sich die Partnergemeinden aus Straß in der Steiermark und Schwarzenfeld zu einem Freundschaftsbesuch. Schon bei der Begrüßung der österreichischen Delegation aus Mitgliedern des Gemeinderats und weiteren Vertreter*innen aus Vereinen und Organisationen war klar: es hatte sich in der Zwischenzeit viel getan. Die Wiederwahl von Bürgermeister Reinhold Höflechner in Straß, die Neuwahl von Bürgermeister Peter Neumeier, die Ernennung von Manfred Rodde zum Altbürgermeister und natürlich Verabschiedungen und Neuernennungen von Mitgliedern der Gemeinderäte auf beiden Seiten hatten das gesellschaftliche und politische Geschehen geprägt. Auf dem Empfang am Rathaus folgte ein Galaabend im Restaurant Miesberg, bei dem man sich bis spät in die Nacht austauschte, alte Freundschaften pflegte und neue Kontakte knüpfte. Tags darauf stand eine Informationstour zu den aktuellen und kürzlich umgesetzten Projek-

ten des Marktes samt Hochbehälterbaustelle, Birnbaum-Areal, neuer KiTa-Außenstelle und vielem mehr auf dem Programm, bevor man sich abends in Nabburg zum gemeinsamen Besuch des Mittelaltermarktes traf. Mit dem Gottesdienst am Sonntag auf dem Fischerfest im Schlosspark, den Pfarrer Heinrich Rosner zusammen mit dem ebenfalls mitgereisten Straßer Pfarrer Robert Strohmeier zelebrierte, fand das Besuchswochenende dann seinen Ausklang.

Die Partnerschaft zwischen Schwarzenfeld und Straß in der Steiermark besteht seit 1977. Sie entstand aus einer anfänglich lockeren „Brieffreundschaft“ der Poststellen der beiden Rathäuser, da Schwarzenfeld und Straß früher die gleiche Postleitzahl hatten und so immer wieder irrgelieferte Briefe beim jeweils anderen landeten. Geliebte Vereinspartnerschaften mit regelmäßigen gegenseitigen Besuchen unterhalten z. B. die Feuerwehr Schwarzenfeld, die Motorradfreunde und die Musikkapelle. Mehr zur Partnerschaft mit Straß gibt es zu erfahren unter www.schwarzenfeld.de/strass.

HOCHBEHÄLTERERWEITERUNG NIMMT WICHTIGEN MEILENSTEIN



So sah die Baustelle am Westenberg im September aus, als die Betonarbeiten weitgehend abgeschlossen waren.

Am Westenberg bei Frotzersricht läuft derzeit eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte des Marktes auf Hochtouren. Dort entsteht der neue Trinkwasserhochbehälter mit 5000 Kubikmetern Speichervolumen. Die langen Trockenperioden der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, Trink- und im Brandfall auch Löschwasser in ausreichender Menge bereitstellen zu können. Wir berichteten bereits über den Baubeginn in der BÜRGERINFO Ausgabe 1/2023. Mitte September lud Bürgermeister Peter Neumeier die Mitglieder des Marktgemeinderats, Bauleute und die Presse zu einer Baustellenbesichtigung ein. Die Betonarbeiten fanden da mit dem Gießen der Decke über dem Gebäude ihren Abschluss, was einen wichtigen Meilenstein des Projekts darstellte. Zwei große Betonpumpen beförderten den flüssigen Beton ohne Unterbrechung an Ort und Stelle. Beschickt wurden sie von Betonmischern, die genau getaktet den Nachschub anlieferten. Das ging so ab morgens um 5 Uhr. Die letzte Betonpumpe verließ die Baustelle um 16 Uhr. Da in dem Gebäude später Trinkwasser gelagert, aufbereitet und verteilt wird, müssen alle verbauten Stoffe eine Trinkwasserzulassung haben; so besteht zum Beispiel der Beton aus Granit – und nicht aus Sand oder Kies.

Die Betonmischer und -pumpen mussten speziell gereinigt werden und durften nur das Material für den Hochbehälter transportieren. Norbert Winter vom Ingenieurbüro Seuss in Amberg erläuterte die Dimensionen und die Besonderheiten des Gebäudes. Wenn das Bauwerk fertig ist, werden circa 1400 Kubikmeter Beton und 500 Tonnen Baustahl verarbeitet sein. Im Inneren sollen konstante acht bis zehn Grad Temperatur herrschen. Die Rohre werden in Edelstahl ausgeführt. Wenn die Decke ausgetrocknet ist, werden die Kammern mit Wasser befüllt und auf Dichtigkeit geprüft. Vor der Inbetrieb-

nahme wird dann noch alles chemisch gereinigt. Anschließend werden immer wieder Proben genommen und auf Trinkwasserqualität überprüft. Die Kosten für die Hochbehältererweiterung werden voraussichtlich rund 6,1 Mio. Euro betragen, wobei ein Förderbescheid des Freistaats in Höhe von 1,3 Mio. Euro bereits vorliegt. Die Fertigstellung soll im Oktober 2024 erfolgen. Dann können langfristig die Schwankungen im Wasserverbrauch, die sich zum Beispiel durch die Entnahme durch das Milchwerk oder durch den erhöhten Wasserbedarf bei Hitze ergeben, gut ausgeglichen werden.



Die fertig gegossene Betondecke des neuen Hochbehälters.

160 JAHRE ERÖFFNUNG DER EISENBAHNLINIE POSTKARTENAKTION UND AUSSTELLUNG

MARKT SCHWARZENFELD

Foto Archiv Peter Bartmann / Oberpfälzer Sammlertreff



Postkarte mit dem Bahnhof Schwarzenfeld um 1930

Der Oberpfälzer Sammlertreff, eine offene Interessensgemeinschaft von Philatelisten, Postkarten-Sammlern und Hobby-Historikern für Post- und Heimat-Geschichte aus der Oberpfalz, erinnerte gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Schwarzenfeld am Wochenende vom 30. September und 01. Oktober im Rathaus Schwarzenfeld an die Eröffnung der Bayerischen Ostbahnlinie von Irrenlohe bis Weiden vor 160 Jahren am 01. Oktober

1863. Dazu gab es in der gut besuchten Ausstellung Einblicke in die Eisenbahn- und Bahnhofsgeschichte von Schwarzenfeld und Irrenlohe anhand ausgewählter Fotos und Erklärungen (Abb. unten links zeigt einen Teil der Ausstellung). Das Jubiläum verband Peter Bartmann, der Initiator seitens des Sammlertreffs, mit der Aktion „Schreib mal wieder eine Postkarte!“. Dazu wurden eigens Ansichts- und Geschichts-Postkarten sowie individuelle Brief-

marken gestaltet und verkauft. Die fertig beschriebenen und adressierten Postkarten mit historischen Bahnhofsfotografien konnten vor Ort in einen Sonderbriefkasten geworfen werden. Die Karten wurden dann bei der Post-Philatelie in Weiden mit dem nur für dieses Jubiläum geschaffenen Post-Sonderstempel (Abb. unten rechts) abgestempelt. Die Ansichtskarten und die Briefmarken zeigen Motive von allen Bahnhöfen auf der Jubiläums-Eisenbahnstrecke ab 1863. Der Heimat- und Verschönerungsverein hatte Mitte August bereits die Bevölkerung aufgerufen, Fotos oder Dokumente zum Thema Bahnhof Schwarzenfeld einzusenden. Die Eisenbahn revolutionierte das Verkehrswesen, wirkte auf die Wirtschafts- und Sozialstruktur ein und war damals ein epochaler Einschnitt für einen Ort. An die spannende Zeit des Eisenbahnbaus konnte der Heimat – und Verschönerungsverein eindrucksvoll an den beiden Öffnungstagen der Ausstellung erinnern.

Die Postkarten mit den historischen Motiven der Bahnhöfe Schwarzenfeld, Irrenlohe und Nabburg sowie die Sonderbriefmarken sind derzeit und noch solange der Vorrat reicht im Tabo-Press in der Ladenzeile in Schwarzenfeld zum Preis von 1 Euro je Postkarte und 70 Cent je Briefmarke käuflich zu erwerben.



STEINGUTSAMMLUNG ERWEITERT



Helga Katrin Stano betreut die Steingutsammlung des Rathauses. Sie lebt zwar seit 55 Jahren in München, mit ihren vielseitigen Interessen hat sie damit aber auch in Schwarzenfeld ein interessantes Betätigungsfeld gefunden.

Im Frühjahr läutete bei Helga Katrin Stano in München das Telefon. Die Anruferin Frau Frey erzählte ihr die kuriose Geschichte, wie sie vor 35 Jahren ein Kaffeeservice vor dem Müll-Container rettete, wie sehr sie es liebt und entsprechend pfleglich behandelt. Gerne würde sie das Service als Leihgabe für

die Steingutsammlung im Rathaus zur Verfügung stellen. Stano war auf die üblichen Schwarzenfelder Dekore eingestellt und bekam per Mail ein unglaubliches Foto. Die Form war vertraut, aber das Dekor? Das konnte sie erst bei ihrem nächsten Schwarzenfeld-Besuch klären. In einem Archiv-Ordner fand sich ein Werbeprospekt von diesem Geschirr. Form Klara, Dekor 1310. Der erste Teil des Rätsels war damit gelöst. Die Antwort auf das Alter des Services gab der Stempel auf der Unterseite. Dieser wurde von 1935 bis 1945 benutzt. Da aber nach Kriegsbe-

ginn 1939 die Produktion äußerst rückläufig war, kann man das Alter wegen der hohen Qualität des Tons und der Handmalerei auf die Zeit zwischen 1935 und 1939 eingrenzen. Diese unglaubliche Rarität ist jetzt in der Vitrine der Steingutsammlung im Rathaus zu besichtigen. Neben dem allseits bekannten Motiv „blaue Blume, rote Blume“ hat es einen repräsentativen Platz bekommen.

Ein großes Dankeschön, auch seitens der Marktgemeinde, gebührt der Leihgeberin Erna Frey aus Altendorf.



Foto Thomas Dabler, Oberpfalz Medien

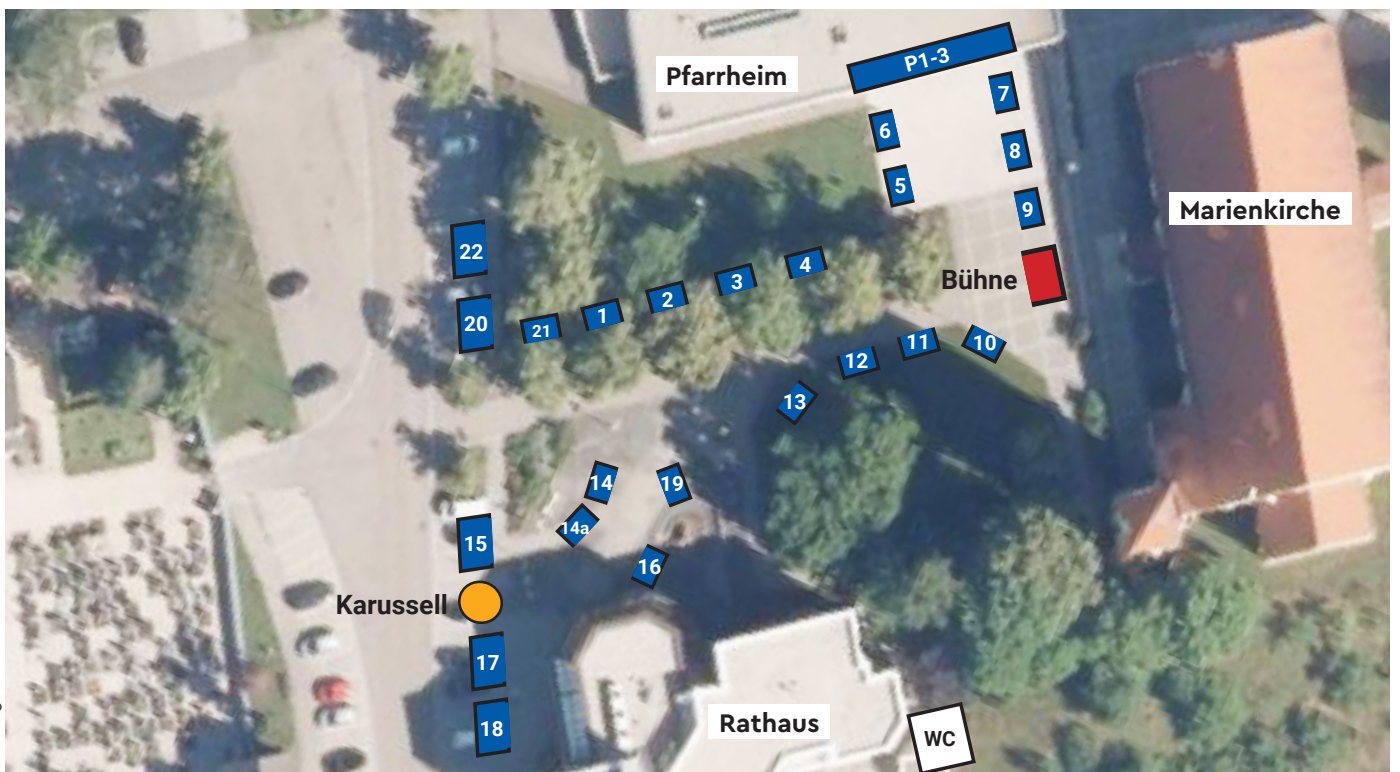
CHRISTIAN OGU IST NEUER PFARRVIKAR

Ursprünglich aus Nigeria stammend und zuletzt in Dietldorf bei Burglenzenfeld eingesetzt, leistet der 45-jährige Geistliche nun seit Anfang September seinen Dienst bei der Pfarreiengemeinschaft Schwarzenfeld-Stulln. Wie sein Vorgänger Sabu Sebastian Valiaparambil wohnt er in Stulln. Nach Deutschland kam Ogu 2015. In seiner neuen Heimat hat er zunächst eine Sprachschule besucht, bevor er von 2016 bis 2018 ein Masterstudium in Theologie absolvierte. Herzlich Willkommen!



Die Vorfreude auf den Schwarzenfelder Weihnachtsmarkt steigt! Folgende Vereine und Gruppen sind beteiligt: Kolping, Kath. Frauenbund und Ministranten (P1-3, 5, 6, 7), Feuerwehr inkl. Jugend (1, 2), Skiclub (3), Musikkapelle (4), BRK (8), Wasserwacht (9), Oischnak (10), Junge Union (11), Imker (12), Sportangler (13), 1. FC (14, 14a), Naabtalschnupfer (15), Evang. Kirchengemeinde (16), Motorradfreunde (17), Theater Miesbergbühne (18), Trachtenverein (19), Flottes Rudel (20), Gesang- u. Musikverein (21) und Neue Heimat e.V. Ukrainehilfe (22). Das Musikprogramm gestalten der Posaunenchor, die Musikkapelle Schwarzenfeld, „Die Kleine Terz“ und „Die Kleine Horrorband“ mit Landrat Thomas Ebeling.

WEIHNACHTS- MARKT AM 02.12.2023



NEU IN SCHWARZENFELD HARTLICH STEUERBERATUNG

MARKT SCHWARZENFELD



Foto Hartlich Steuerberatung

Hartlich Steuerberatung Bahnhofstraße 50, Tel. 09435 797450

Direkt neben dem Bahnhof in Schwarzenfeld befindet sich die moderne Steuerkanzlei Hartlich. Es handelt sich um ein junges und zukunftsorientiertes Unternehmen, das genau weiß, worauf es in der heutigen digitalen Welt in Sachen Steuern ankommt. Egal ob für Privatpersonen, Gründer*innen oder Unternehmer*innen, auch speziell im Bereich E-Commerce – das Team von Steuerberater Fabian Hartlich betreut Mandant*innen lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Das Motto ist einfach aber wirkungsvoll: Bestmögliche Ergebnisse erzielt man durch ein beidseitig offenes und transparentes Miteinander. Im Mittelpunkt steht die persönliche und individuelle Beratung. Die Kanzlei steht Mandant*innen in der Region und darüber hinaus deutschlandweit mit vielfältigen Leistungen zur Seite.

Zu den Leistungen für Privatpersonen gehören Einkommensteuererklärung und Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer. Für Unternehmen leistet die Steuerberatung Hartlich Finanzbuchhaltung auf Jahresabschluss-Niveau, Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen sowie Umwandlungen und Unternehmensnachfolge. Dazu bietet man uneingeschränkten Telefon- und E-Mail-Support und 100 % Kostentransparenz.

Terminbuchung leicht gemacht

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin einfach online unter www.hartlich-steuerberatung.de über den Online-Terminplaner oder kontaktieren Sie das Team telefonisch.

GÖNN' DIR HARTLICH

Komm ins Team Hartlich!

Du bestimmst, wann und wo du arbeitest! Von einer 35-Stunden Woche, Home-Office bis hin zur freien Urlaubsteilung. Das familiäre Arbeitsumfeld ermöglicht es Allen, sich wohlfühlen. Wir setzen dich genau dort ein, wo du dich am wohlsten fühlst – egal ob in der Beratung, im E-Commerce, im Jahresabschluss oder in anderen Bereichen. Und ja, Snacks und Getränke gehen aufs Haus. Bei uns zählt deine Arbeit, nicht dein Bewerbungsanschreiben – deshalb melde dich einfach telefonisch oder per Mail an bewerbung@hartlich-steuerberatung.de. Weitere Vorteile und Informationen findest du auf www.gönnDIRhartlich.de.



NEUER KINDERGARTEN VOLL IM ZEITPLAN

Unübersehbar, beeindruckend und flott – das sind wohl die Adjektive, mit denen man die Baustelle für den neuen Kindergarten mit Kinderkrippe im Herzen von Stulln beschreiben könnte. Seit dem feierlichen Spatenstich am 31. Mai dieses Jahres ist von der freien Wiese nicht mehr viel zu sehen, das Bauprojekt kommt gut voran und ist voll im Zeitplan: Mitte Oktober konnten die Baumeisterarbeiten der Firma Steininger aus Neunburg erfolgreich abgeschlossen

werden. Zum Zeitpunkt des Fotos oben waren bereits die Zimmerer am Werk, bevor dann Ende Oktober die Dachdecker anrückten. Das Gewerk Fenster und Türen ist beauftragt und folgt dann im November. Damit wird der Meilenstein, nämlich den Rohbau rechtzeitig abzuschließen und die Gebäudehülle vor dem Winter dicht zu bekommen, erreicht werden. Vor Ende des Jahres wird der Gemeinderat außerdem die Aufträge für die Elektro- und Sanitärarbeiten sowie für Heizung, Klima und Lüftung vergeben haben. Der ehrgeizige und von Anfang an geplante Umzugstermin vom alten in den neuen Kindergarten im Februar / März 2025 ist nach wie vor das erklärte Ziel.

GEMEINDE STULLN

AUSBLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR 2024: ERSTE VERANSTALTUNGEN STEHEN FEST

Wie bereits berichtet, hat sich ein Festausschuss für das Jubiläumsjahr unter Vorsitz von Bürgermeister Hans Prechtl gegründet, welcher die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten insgesamt und die Planung für die einzelnen Veranstaltungen begonnen hat. Schon jetzt steht fest, dass der Jubiläumsball zum 33-jährigen Bestehen der Faschingsgesellschaft am 29.12.2023 eine Art Auftakt zum Festjahr darstellen wird. Auch ein großer Festkommers samt Festvortrag ist für den 08.05.2024 bereits terminiert. Der „Oberpfälzer Heimatspiegel 2024“, eine Publikation des Bodner Eckhard

Verlags, der in diesen Tagen erscheint, enthält – sozusagen als Festschrift – einen ausführlichen Bericht über die Geschichte Stullns bis in die Gegenwart. Im Sommer wird es eine große Bilderausstellung unter der Leitung von Helmut Kramer in der Mehrzweckhalle geben. Mit die wichtigste Veranstaltung ist aber die große 850-Jahr-Feier, die in Form eines Bürgerfests am 6. und 7. Juli gelingen soll: Hierzu rufen der Gemeinderat und der Festausschuss die Vereine auf, nach 5 Jahren Bürgerfest-Pause, dieses einmalige Event als Gemeinschaftsleistung möglich zu machen. Am 18. Januar 2024 will sich die Vereinsgemeinschaft um 20 Uhr im Schützenheim zusammenfinden, um zu erörtern, ob dieses Vorhaben zu stemmen ist.

NEUER WASSERPREIS AB 2024

Der Wasserpreis in der Gemeinde Stulln wurde letztmals im Jahr 2005 angehoben. Nach 19 Jahren stabilem Wasserpreis passte der Gemeinderat am 12.09.2023 die Gebühren einstimmig an und beschloss eine Erhöhung von bisher 60 Cent auf 1,42 Euro pro Kubikmeter. Die Grundgebühr bleibt unverändert. „Auch nach dieser Anpassung ist unser Wasser im Vergleich zu anderen Kommunen sehr preiswert“, stellte Bürgermeister Hans Prechtl bei der Sitzung im Rathaus fest. Dem Gremium bescheinigte er „eine Entscheidung mit Augenmaß“ und betonte: „Wir haben die Betriebswirtschaft ebenso im Blick, wie das Gebot des Wassersparens“. Die Erhöhung hält Prechtl für „moderat“, weil die Grundgebühr „unverändert niedrig“ bleibe und die in den letzten Jahren angefallenen Defizite nicht übertragen würden, sondern zu Lasten der Gemeinde gingen. Auch verzichte man auf eine ursprünglich vorgesehene Rückwirkung, so der Bürgermeister, sondern: „Die Erhöhung greift erst zum 1. Januar 2024 nach genau 19 Jahren Preisstabilität“.

Dem Gemeinderat lagen drei Alternativen zur Anpassung der Wassergebühren vor. Die Mitglieder entschieden sich für die Beibehaltung der Grund- und für eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren, wovon die sparsamen Haushalte profitieren würden. Die Gebührenanpassung hat für einen Durchschnittshaushalt folgende Auswirkung: Für 93 Kubikmeter Wasser, dem durchschnittlichen Jahresverbrauch eines Zwei-Personen-Haushalts, entstehen Kosten in Höhe von 155,21 Euro. Bisher hatte die Gemeinde dafür 73,43 Euro zugrunde gelegt und damit Defizite eingefahren. Der Kalkulationszeitraum für die neuen Gebühren umfasst die Jahre 2024 bis 2027.



Symbolbild: unsplash.com



PFLASTERARBEITEN AM FRIEDHOF ABGESCHLOSSEN

Früher als geplant konnten Mitte Oktober die Pflasterarbeiten im „alten Teil“ des Friedhofs in Stulln abgeschlossen werden. Die Gräber in diesen Bereichen waren einige Tage nur beschränkt zugänglich, daher bedankt sich die Verwaltung für das Verständnis der Friedhofsgänger*innen. Im Frühjahr hatte sich der Gemeinderat für den rund 83.000 Euro teuren Ausbau des 73 Meter langen Hauptwegs und der Verbindungswege auf einer Breite von 3 Metern entschieden, der nun von der Firma Süß aus Schwarzach umgesetzt wurde.

GEMEINDE STULLN



ERSATZNEUBAU DER DRUCKERHÖHUNGSANLAGE „STULLNER BERG“

Seit den 1970er Jahren betreibt die Gemeinde Stulln zur Wasserversorgung der höher gelegenen Anwesen am „Stullner Berg“ auf Höhe der Einmündung der Werksstraße in die Staatsstraße 2156 eine Druckerhöhungsanlage. Die bisherige Anlage liegt in einem Schachtbauwerk. Der Zahn der Zeit nagt am Mauerwerk und den technischen Anlagen. Um auch künftig ausreichend Trink- und Löschwasser für die dortigen Anwesen zur Verfügung stellen zu können, hat sich der Gemeinderat für einen Ersatzneubau entschieden. Es ist der Einbau einer Kompaktanlage, bestehend aus vier gleich groß dimensionierten Druckpumpen vorgesehen. Je nach Abnahmemenge laufen die Pumpen nacheinander an. Durch die Drehzahlregelung und die Dimensionierung der Pumpen können diese künftig energetisch optimal betrieben werden. Die Maschinen-, Elektro- und Steuerungstechnik wird nun an gleicher Stelle in einem oberirdischen Fertigteilbauwerk errichtet und kann künftig ebenerdig begangen werden.

Voraussichtlich rund 303.000 Euro wird die Erneuerung kosten. Durch den Freistaat Bayern wurden rund 228.000 Euro Förderung in Aussicht gestellt. Mit den Bauarbeiten soll in diesem Jahr noch begonnen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das erste Quartal 2024 geplant.



Stärkung im Gemeindehaus von Pocinovice



Fotos Franz Grabinger

Festgottesdienst bei Dobra Voda mit Bischof Tomas Holub

ZU GAST IN DER PARTNERGEMEINDE

Auf Einladung der tschechischen Partnergemeinde Pocinovice hat die Gemeinde Schwarzach Mitte September traditionell einen Tagesausflug zur Hauptwallfahrt beim dortigen Brünnl Dobra Voda angeboten und durchgeführt. 36 Fahrtteilnehmer hatten sich bei herrlichem Ausflugswetter auf den Weg in das Nachbarland gemacht und konnten dort eine herzliche Aufnahme und großartige Gastfreundschaft erleben. Nach einem Festgottesdienst im Freien, den der Pilsener Diözesanbischof Tomas Holub zelebrierte, ging es zum Mittagessen nach Uborsko. Dabei hatten die Besucher auch Gelegenheit zum persönlichen

Austausch mit dem Bischof, da dieser sehr gut deutsch spricht. Am Nachmittag stand eine interessante Führung durch das Schloss Klenova auf dem Programm. Anschließend bestand die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Ortschaft Pocinovice und zum Besuch des dortigen Volksfestes. Nach einer kleinen Stärkung mit Imbiss sowie Kaffee und den berühmten und beliebten böhmischen Kolatschen verabschiedete Bürgermeisterin Marie Homolková die Gäste im Gemeindehaus von Pocinovice. Bürgermeister Franz Grabinger, der die Reiseleitung übernommen hatte, bedankte sich namens aller Teilnehmer für die Gastfreundschaft und überreichte ein Gastgeschenk. Im Jahr 2024 besteht dann die Gemeindepartnerschaft zwischen Pocinovice und Schwarzach bereits offiziell 20 Jahre. Auch dann werden wohl wieder gegenseitige Besuche auf dem Programm stehen.

GEMEINDE SCHWARZACH

SCHLOSSBAUERNHOF ERHÄLT SONDERMEDAILLE

Überaus groß war die Freude in der Gemeinde Schwarzach und in der gesamten Ortschaft Altfallter, als sich am 29. September herumsprach, dass man im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Sondermedaille für Einzelprojekte gewonnen hat.

In diesem Wettbewerb war erstmals auch eine Bewertung von Einzelprojekten möglich. Bürgermeister Franz Grabinger hatte in Abstimmung mit dem OGV Altfallter-Schwarzach und dem Schlossbauernhofverein den Schlossbauernhof angemeldet. Bei der Besichtigung

am 25.09. durch die Bewertungskommission war diese begeistert von der Konzeption, der Umsetzung des Projektes und vor allem auch davon, wie Leben in dieses Projekt gekommen ist und wie vielfältig es genutzt wird. Bürgermeister Franz Grabinger, OGV-Vorsitzender Reinhard Wegerer und Franz Geiger als Vorstandsmitglied des Schlossbauernhofvereins stellten das Projekt vor und erläuterten Geschichte, Projektlauf und die derzeitige Nutzung. Kommissionsleiter Wolfgang Grosser zeigte sich bereits beim Rundgang begeistert. Die Sondermedaille für Einzelprojekte wird voraussichtlich am 15. November anlässlich einer Preisverleihung in Guteneck überreicht.



Unser
Dorf
hat
Zukunft

Logo StMELF

AKTIONSWOCHE DER FEUERWEHREN

Foto Franz Grabinger



Die Aktionswoche der Feuerwehren Ende September machte es möglich: alle fünf Ortsteilsfeuerwehren aus Altlfalter, Schwarzach, Unterauerbach, Weiding und Wölsendorf sowie die benachbarten Wehren aus Pretzabruck, Stulln und Sonnenried übten gemeinsam den Ernstfall. Unter anderem wurde auf einem Firmengelände in Wölsendorf eine simulierte Explosion unter Kontrolle gebracht, das Agieren bei Verpuffungen trainiert, der Umgang mit Gefahrstoffen geübt und eine Bergung von Verletzten unter Einsatz von Atemschutzträgern nachgestellt. Die erfolgreiche Aktionswoche hat gezeigt, wie wichtig im Ernstfall das Ineinandergreifen der Abläufe ist. Bürgermeister Franz Grabinger dankte den Einsatzkräften für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bevölkerung. Kreisbrandmeister Stefan Sattich und der Kommandant der Wölsendorfer Feuerwehr Sebastian Schad als Einsatzleiter gingen bei der Abschlussbesprechung auf den Ablauf der gemeinsamen Übung ein und lobten die gezeigten Leistungen ihrer Kameradinnen und Kameraden.



WEIDINGER HÜTTENZAUBER IST ZURÜCK

Der Johanniverein Weiding und die Freiwillige Feuerwehr Weiding freuen sich, nach einigen Jahren Zwangspause wieder den beliebten Hüttenzauber an der Johannihütte veranstalten zu können. Die Hobbykünstler-Ausstellung findet am Sonntag, den 19. November von 13 bis 18 Uhr rund um und in der Johannihütte in Weiding statt.

Angeboten werden verschiedene handgemachte Kunstwerke und Leckereien. Es gibt Gebasteltes aus Holz, Beton und Filz oder Genähtes, Gestricktes sowie Seifen und Bilder. Kinder sind zum gemeinsamen Basteln eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie mit herzhaften Hüttenspezialitäten und natürlich Glühwein bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Grafik / Foto Johanniverein und FF Weiding



GEMEINDE SCHWARZACH



FEUERWEHR
ALTLFALTER

„AUF DEN CHRISTBAUM, FERTIG LOS!“

Unter diesem Motto veranstaltet dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Altlfalter einen Christbaumverkauf im Schlossbauernhof Altlfalter. Mit Glühwein, Bratwurstsemmel und dem ein oder anderen Schnapsl in der Hand kann man sich am Samstag, den 02. Dezember ab 12 Uhr und am Sonntag, den 03. Dezember ab 10 Uhr auf die Suche nach dem perfekten Christbaum machen.

Die Feuerwehr Altlfalter hat bestens vorgesorgt: Es werden Christbäume in allen erdenklichen Größen und Varianten angeboten. Dazu wurden die Bäume bereits in der heimatnahen Plantage der Familie Messmann in Schneeberg begutachtet. Der Erlös kommt ausschließlich der Freiwilligen Feuerwehr Altlfalter sowie der Jugendfeuerwehr zu Gute.



Foto FF Altlfalter

7.538

*Freiwillige Feuerwehren
gibt es in Bayern. Sie alle
waren aufgerufen, an der
Aktionswoche teilzunehmen
und gemeinsam zu
trainieren.*

Mit freundlicher
Unterstützung durch

Privatmolkerei

Bechtel

Milchtradition seit 1908

#TEAMBECHTEL

EIN TEAM - EINE FAMILIE



Blecherne Sait'n

Bene Weber

Sparifankerl Musi

Wolfersdorfer Sänger

Musikkapelle Schwarzenfeld

47. Schwarzenfelder



Sänger- &



Musikantentreffen

18.11.2023

Restaurant Miesberg, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr
Tickets im Rathaus oder unter 09435 309-222



FEEDBACK ZUM MAGAZIN: STREITTHEMA GENDERN

Wir sind stets offen für Feedback zu unserer BÜRGERINFO. Der große Zuspruch von Lesenden zum Inhalt und zum neuen Erscheinungsbild seit der Neuauflage des Magazins im November 2022 freut uns sehr. Auch zu Kritikpunkten, die uns erreichen, beziehen wir gerne Stellung. Einer davon ist das Thema Gendern. Dadurch, dass wir fast alle Bürgerinnen und Bürger mit diesem Magazin erreichen, stellt die BÜRGERINFO, die noch dazu von uns als Körperschaft des öffentlichen Rechts veröffentlicht wird, im Einzugsbereich ein Medium mit nicht unerheblichem Einfluss dar, was auch Verantwortung mit sich bringt. Verantwortung nicht nur für den möglichst korrekten und fehlerfreien Inhalt, sondern auch für die Form. Wir haben uns für und nicht gegen das Gendern entschieden, weil gewichtige Argumente aus unserer Sicht dafür sprechen, die wir hier gerne erläutern. Zunächst gibt es verschiedene Arten des Genderns:

Die sogenannte Beidnennung und die Neutralisierung haben wir in diesem Artikel bereits benutzt! Ist es Ihnen (negativ) aufgefallen? Beidnennung: Beide Geschlechter werden genannt, z. B. „Bürgerinnen und Bürger“. Neutralisierung: Verwendung der Substantivierung statt der männlichen Form, z. B. „Lesende“. Die dritte Art des Genderns, die mit einem Gender-Zeichen, z. B. „Bürger*innen“ verwenden wir bewusst selten und vermeiden sie, wo es geht. Warum gendern wir? Sprache verändert sich, seit es Sprache gibt. Wir benutzen heute Wörter, die es vor ein paar Jahren noch nicht gab. Im aktuellen Duden sind 3000 neue Wörter, darunter „Craftbeer“, „plastikfrei“, „Klimakrise“ und viele mehr. Wir passen die Sprache an die Welt an, in der wir leben. Denn Sprache ist etwas historisch Gewordenes/Geschaffenes und geprägt durch traditionelle männliche Dominanz. Sie ist kein neutrales, unschuldiges System, das auf Gedeih und Verderb auf eine bestimmte Weise beibehalten werden muss. Sprache bildet Realität ab und die gesellschaftliche Realität ist zur Hälfte weiblich. Das gilt universell und weltweit. Gendern macht Frauen in der Sprache sichtbar. Gendern ist damit kein politisches Projekt, sondern betrifft den Grundwert der Gerechtigkeit. Gendern kann als Ausdruck gesellschaftlichen Fortschritts hin zu einer zunehmend gleichberechtigten, diversen Gesellschaft verstanden werden. Wir als Verwaltung wollen in unseren redaktionellen Texten mit Sprache so umgehen, dass alle sie verstehen und sich angesprochen fühlen. Wir wollen niemanden belehren oder erziehen. Es gibt bisher weder das Gebot zu Gendern noch das Verbot. Aber wir haben uns aus oben genannten Gründen dafür entschieden und werden auch weiterhin in der Regel Beidnennung oder Neutralisierung in unseren redaktionellen Texten verwenden.



TRAUSAMSTAGE 2024

Hier finden Sie die Trausamstag-Termine für 2024. Bitte rechtzeitig vorher zur Eheschließung beim Standesamt anmelden. Welche Unterlagen dafür notwendig sind, kann beim Standesamt erfragt werden. Die Terminvergabe ist frühestens ein halbes Jahr vor dem Wunschtermin möglich. Natürlich kann man aber auch unter der Woche heiraten. Am Trauort „Schlossbauernhof Altfalder“ sind nach vorheriger Terminabstimmung auch an anderen Samstagen Trauungen möglich.

20.01.2024	⋮	20.04.2024	⋮	20.07.2024	⋮	12.10.2024
24.02.2024	⋮	25.05.2024	⋮	24.08.2024	⋮	16.11.2024
16.03.2024	⋮	22.06.2024	⋮	21.09.2024	⋮	07.12.2024

IMPRESSUM

BÜRGERINFO für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg

HERAUSGEBER:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4
92521 Schwarzenfeld
V.i.S.d.P.: Gemeinschaftsvorsitzender
Peter Neumeier
Tel. 09435 309-0
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de

REDAKTION, LAYOUT:
Tobias Reitmeier, VG Schwarzenfeld

DESIGN:
Buero Wilhelm, Designagentur
www.buero-wilhelm.de

Fotos (soweit nicht extra vermerkt):
VG Schwarzenfeld. Titelfoto: snapshotfilm

AUSGABE:
Nov. 2023 – Feb. 2024. Auflage: 4.500 Stück.
Die nächste Ausgabe erscheint im März
2024. Redaktionsschluss: 20.01.2024

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der VG Schwarzenfeld. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der VG Schwarzenfeld.

EVENTKALENDER

NOVEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

NOVEMBER

Fr., 10.11.
KDFB-Frühstück in Stulln

Sa., 11.11.
Weinfest, Seniorenprogramm
Schwarzenfeld

Sa., 11.11.
Faschingsauftakt der FG Stulln

Di., 14.11.
Martinsfeier Altfalter

Sa., 18.11.
Sänger- und Musikantentreffen

So., 19.11.
Hüttenzauber in Weiding

Di., 21.11.
Vortrag über das Pflegegutachten,
Seniorenkreis Stulln

Do., 23.11.
Kindergartenanmeldung Villa Kunterbunt

Fr., 24.11.
Lesung mit Marion Perko, Bücherei

Fr., 24.11.
Preisschafkopf der CSU Stulln

Sa., 25.11. – So., 26.11.
Geflügel- und Kaninchenausstellung
KLZV Unterauerbach

Sa., 25.11.
Weihnachtsmarkt Skiclub Stulln

Sa., 25.11.
Züchterabend KLZV Unterauerbach

Mo., 27.11.
Bürgerversammlung Schwarzenfeld

Do., 30.11.
Adventsfeier des KDFB Stulln

DEZEMBER

Sa., 02.12.
Weihnachtsmarkt Schwarzenfeld

Sa., 02.12. – So., 03.12.
Christbaumverkauf FF Altfalter

Di., 05.12.
Nikolausaktion Kolping Schwarzenfeld

Di., 05.12.
Nikolausaktion Landjugend Stulln

Di., 05.12.
Nikolausaktion KLJB Unterauerbach

Do., 07.12.
Dorfweihnacht FF Wölsendorf

Sa., 09.12.
Nikolausfeier, FF Pretzabruck

Sa., 09.12.
Budenzauber in Schwarzach

Sa., 09.12.
Christbaumversteigerung
SG Nabtal Wölsendorf

So., 10.12.
Weihnachtsfeier der Gemeinde
und Pfarrgemeinde Stulln

So., 10.12.
Konzert Mädchenchor Regensburger
Domspatzen, Marienkirche

Mi., 13.12.
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach
Abensberg, KDFB Schwarzenfeld

Fr., 15.12.
SCS Fahrt zum Stubaier Gletscher

Sa., 16.12. – So., 17.12.
Oberpfälzer Weihnachtsbauernmarkt

Sa., 16.12.
Adventsfeier, Seniorenprogramm
Schwarzenfeld

Di., 19.12.
Vorweihnachtsfeier, Seniorenkreis Stulln

Di., 26.12.
**Weihnachtskonzert der Musikkapelle
Schwarzenfeld, Marienkirche**

Di., 26.12.
Christbaumversteigerung
Schützenverein Stulln

Fr., 29.12.
Christbaumversteigerung
FF Wölsendorf

Fr., 29.12.
Jubiläumsball 33 Jahre FG Stulln

Sa., 30.12.
Christbaumversteigerung
FF Schwarzach

Sa., 30.12.
Christbaumversteigerung TSV Stulln

JANUAR

Fr., 05.01.
Christbaumversteigerung
SKK Auerbachtal

Sa., 06.01.
Christbaumversteigerung
FF Stulln

Sa., 13.01.
Kinderfasching, Sportparkhalle

Sa., 13.01.
Faschingsball FG Stulln

Sa., 13.01.
Faschingsball Skiclub Schwarzenfeld

Sa., 13.01.
Christbaumversteigerung
SC Altfalter

So., 14.01.
Friedensandacht des KDFB Stulln

Sa., 20.01. + 03.02.
SCS Skikurs am Fahrenberg

Di., 23.01.
Faschingskränzchen Seniorenkreis Stulln

26.01., 27.01., 03.02. und 04.02.
Theateraufführung Miesbergbühne

Sa., 27.01.
SCS Skitagesfahrt zur Steinplatte

Sa., 27.01.
Faschingsfrühstück KDFB Stulln

FEBRUAR

Sa., 03.02.
Kinderfasching FF Pretzabruck

Sa., 03.02.
Schützenball in Stulln

Do., 08.03.
Weiberfasching KDFB Schwarzenfeld

Sa., 10.02.
**Konzert der Bläserphilharmonie
Regensburg, Sportparkhalle**

Sa., 10.02.
Fasching "Total" FF Altfalter

Sa., 10.02.
Kinderfasching Stulln

So., 11.02.
Faschingszug und -zelt in Stulln

Mo., 12.02.
Kinderfasching FF Altfalter

Di., 13.02.
Kehraus FG Stulln

Sa., 17.02.
SCS Skitagesfahrt nach Flachau

Sa., 24.02.
SCS Skitagesfahrt nach Kaltenbach

Sa., 24.02.
Mondscheinschwimmen

Di., 27.02.
Lesung „Sakra, mein Chakra“, Bücherei